



Der Ostritzer Stadtanzeiger  
Informations- und Amtsblatt  
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

# Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 5 / 26. Jahrgang

26. Mai 2016

Preis: 60 Cent

## Inhalt

### Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen  
Stadtrats- und  
Ortschaftsratsitzung  
Das Einwohnermeldeamt  
informiert

### Seite 3

Fundsachen  
Das Bauamt informiert

### Seite 4

Frühjahrsputz –  
ein großes Dankeschön  
Veranstaltungen  
Programm Stadtfest (13. – 21.8.)

### Seite 5

Informationen  
Ortschronik

### Seite 6

Vortrag »Ostritz unter Hammer  
und Sichel 1949 – 1989 –  
ein Leben voller Widersprüche«  
Information aus der Schkola  
Steckbrief

### Seite 7

Vereinshaus Ostritz e. V.

### Seite 8

Vereinshaus-Monatsplan Juni  
Lokale Allianz für Menschen  
mit Demenz lädt ein zur  
Informationsveranstaltung

### Seite 9

Ostritzer Heimatverein e.V.  
ENSO-RUNDUM-TOUR  
Einladung zum Tanz in den Juni

### Seite 10 / 11

Feuerwehr

### Seite 12 / 13

Kirchennachrichten

### Seite 14

Bestellformular  
für Familienanzeigen

### Seite 13 – 16

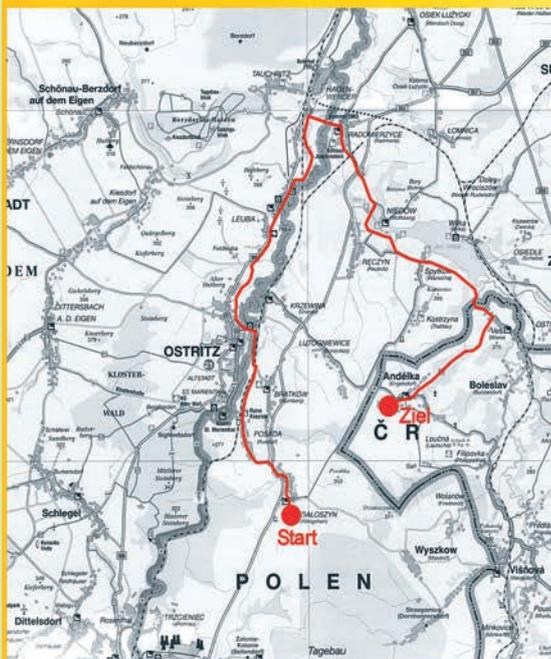
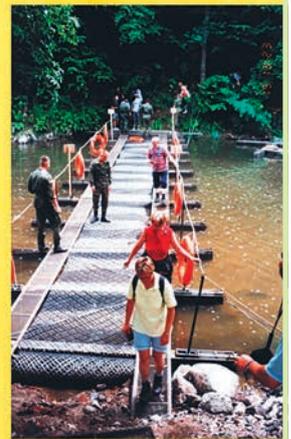
Anzeigen



## XX. EUROPA Wanderung Wędrówka Putování



18. Juni 2016  
Start: 10:00 Uhr



Działoszyn - Posada - Ostritz - Leuba -  
Radomierzyce - Spytków - Ves - Andělka

## Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe des gefassten öffentlichen Beschlusses von der Sonderstadtratssitzung am 12. Mai 2016

Am Donnerstag, dem 12. Mai 2016, fand eine öffentliche Sonderstadtratssitzung statt. Es waren zehn Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend. Zwei fehlten entschuldigt. Auf Grund der termingerechten Beantragung von Fördermaßnahmen und der Legitimation durch den Stadtrat war die Einberufung einer Sonderstadtratssitzung erforderlich.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss Nr. 2016-024

Projektliste zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Programms »Brücken in die Zukunft« zur Umsetzung der Verwaltungsvorschrift Investkraft

#### Der Stadtrat beschließt:

1. Der Projektliste, aufgeteilt in die Budgets »Bund« und »Land Sachsen« wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen sind entsprechend der vorgegebenen Priorität (Variante III) an den Landkreis und entsprechend des in der VwV Investkraft definierten Verfahrens zu melden.
3. Nach Erhalt des Maßnahmeplanes ist durch die Verwaltung die termin- und sachgerechte Beantragung der Einzelfördermaßnahmen durchzuführen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Die Sitzung endete gegen 20.00 Uhr, im Anschluss fand die nichtöffentliche Sitzung des gemeinsamen Hauptausschusses/Bauausschusses statt.

### Einladung zu der nächsten Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am 23.6.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal statt. *gez. Prange, Bürgermeisterin*

### Bericht von der Ortschaftsratsitzung

Zur Sitzung am 28. April im Jahr 2016 begrüßte Herr Kern die Mitarbeiterin des Bauamtes, Frau Mitter, die Stadträtin, Frau Schneider, die Ortschaftsräte und einen Bürger. Die Sitzung fand traditionell im »Alten Kretscham« Leuba statt.

Im ersten Tagesordnungspunkt, der Bürgerfragestunde, gab es keine Anfragen seitens der Bürger.

Im zweiten Tagesordnungspunkt informierte Herr Kern über Wissenswertes aus den letzten Stadtratssitzungen und der Verwaltung.

Als nächstes folgte die Protokollkontrolle. Hier ging man das Protokoll, welches wieder vor der Sitzung durch Frau Mitter auf den neuesten Stand gebracht wurde, Punkt für Punkt durch. Einige Punkte konnten als erledigt gestrichen werden, Unerledigtes wurde hinterfragt und neue Punkte aufgenommen.

Unter dem Punkt 4, Verschiedenes, wurde über den Stand des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus gesprochen. Hier erfolgte eine Abstimmung Bauhof, Heimatverein und Eltern, wo die zurzeit zur Verfügung stehenden Geräte aufgestellt werden sollten.

Nachgefragt wurde, ob eine Zufahrt für Radler über die Neißegasse möglich ist. Das soll mit dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Diskutiert wurde auch das Thema Kriminalität, hier gilt es nach wie vor, jederzeit Obacht zu geben und alle Möglichkeiten zur Sicherung des Grundstückes auszuschöpfen. Angesprochen wurde auch die Kurve des nun auch offiziell freigegebenen Radweges unterhalb des Kellbrunnens (ehemaliges Schuttloch). Hier sollte nach Meinung des Ortschaftsrates ein Hinweisschild aufgestellt werden. Die diesjährige Ortsbegehung findet am Sonntag, 29. Mai Vormittag statt. Mit Bürgern, die etwas auf »dem Herzen« haben, treten wir gerne in den Dialog.

Weitere Anregungen und Hinweise wurden eingebracht, in das Protokoll aufgenommen und der Stadtverwaltung übergeben.

*Norbert Kern, Ortsvorsteher*

### Einladung zur nächsten Ortschaftsratsitzung

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 16.6.2016, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Leuba statt.

*Norbert Kern, Ortsvorsteher*

## Das Einwohnermeldeamt informiert



### Geburten

Franz Posselt	10.04.2016
Josua Andreas Schreiber	03.05.2016



### Sterbefälle

Gertraud Linke	* 11.01.1925 + 24.04.2016
Otto Manthei	* 19.03.1955 + 25.04.2016
Anita Luft	* 20.09.1935 + 05.05.2016

### Geburtstage im Juni 2016

*Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagsjubilaren für den Monat Juni und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.*

<b>85. Geburtstag</b> Siegfried Adler	18.06.
--	--------

<b>80. Geburtstag</b> Brigitte Ebermann	16.06.
--	--------

<b>75. Geburtstag</b> Christfried Deckwart	17.06.
Erika Rimpler	27.06.
Gerhard Müller	28.06.
Hannelore Schneider	17.06.
Barbara Ziesch	18.06.



## Fundsachen

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass in der Zeit vom 19.4.2016 bis 16.5.2016 folgende Fundgegenstände in der Stadtverwaltung abgegeben wurden:

**1 Luftpumpe, 1 Taschenlampe, 1 Feuerzeug**

## Bauvorhaben der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz – Markt 18/19

Von außen nun gut sichtbar, geht es in Richtung Beendigung des Bauvorhabens. Die Sanierung der Gebäudeecke Markt 18/19 und Gerhart-Hauptmann-Straße passt sich in das Marktensemble und dessen Umfeld ein.

Kaum etwas erinnert noch an die unansehnliche Ruine, die jahrelang das Gesamtensemble des Marktes in dessen Ansicht störte.

Die Fassade wird entsprechend der Vorgaben des Denkmalschutzes in ihrer ursprünglichen Ansicht wiederhergestellt. Der Putz ist aufgebracht und bald können die Gerüste fallen.

Auch im Inneren der Häuser sind die einzelnen Wohnungsgrundrisse dank der fortgeschrittenen Trockenbauweise gut erkennbar. Die Heizungs- und Sanitärinstallationen werden ausgeführt, die Elektroinstallation befindet sich in den letzten Ausführungen.

Ende Mai findet mit den bisherigen Mietinteressenten, die einen Optionsvertrag für einzelne Wohnungen abgeschlossen haben, eine Besichtigung statt. Damit erhalten die potenziellen Bewohner eine konkrete Vorstellung von ihrem neuen Wohnumfeld und können sich entsprechend ihrer Wünsche bis zum Einzugstermin im September um die individuelle Einrichtung in aller Ruhe bemühen. Wohnungen, die im Monat Juni noch nicht vergeben sind, werden im Rahmen eines noch bekannt zu gebenden Termins Interessierten vorgestellt. Nach wie vor nimmt die Bauen und Wohnen GmbH Ostritz gern Wünsche von Wohnungsinteressenten unter der Rufnummer 035823 86593 entgegen. Die Wohnungen werden mit einer Einbauküche – ansonsten unmöbliert – vermietet.

*Bauen und Wohnen GmbH Ostritz*

## Das Bauamt informiert

### Hochwasser 2010, Maßnahme zur hochwassergerechten Ertüchtigung des Schwarzbachs

Nach der Beauftragung des Ingenieurbüros zum Anfang des Jahres sind notwendige Vorarbeiten für die Planung beauftragt worden. Dies betrifft ein Baugrundgutachten sowie die Vermessung des Geländes.

Gegebenenfalls wird der Förderantrag bis zum 30.6.2016 bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht, um den größtmöglichen Förderungsanspruch in Höhe von 90 Prozent sicherzustellen. Hierzu gibt es derzeit Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises und der Landesdirektion Sachsen.

### Hochwasser 2013, Maßnahmen »Straßeninstandsetzung Am Galgenberg« und »Gewässerinstandsetzung Altstädter Dorfbach«

Für die Maßnahme »Straßeninstandsetzung Am Galgenberg« liegt nunmehr die Bewilligung vor. Nach Abspra-

chen mit dem Hauptnutzer der Straße wird in die Ausführungsplanung und Ausschreibung gegangen. Die derzeitigen Pläne der Verwaltung sehen vor, die Ausführung in 2017 anzugehen.

Die Maßnahme »Gewässerinstandsetzung Altstädter Dorfbach« wurde ebenfalls bewilligt. Im Mai fand ein Gespräch mit den meisten der Anwohner der Viebigstraße, deren Grundstücke der Altstädter Dorfbach quert, statt. Dies geschah in einer sehr offenen und angenehmen Weise. Die durch die Verwaltung vorgesehene Variante zur Ausführung besteht darin, den Verlauf des Altstädter Dorfbachs in seinem ursprünglichen Bett wiederherzustellen. Diese ist auch die durch die Untere Umweltbehörde favorisierte. Damit würde für die Eigentümer der privaten Grundstücke eine wesentliche Entlastung erzielt werden. Der Gewässerverlauf würde auf kommunalem Grund gegeben sein, was die durchzuführenden Pflegemaßnahmen erleichtert. Für den Altstädter Dorfbach als Gewässer 2. Ordnung ist die Kommune zuständig. Durch die anwesenden Eigentümer wurde bereits jeweils die notwendige Zustimmung zur Maßnahme erteilt.

### Hochwasser 2013, Maßnahmen »Instandsetzung Grabensystem Bergstraße / Lessingstraße«, »Friedhofsgelände Kirchstraße« und »Wiederherstellung der Regenentwässerung Bernstädter Straße«

An der Ausschreibung beteiligten sich vier regionale Unternehmen, die alle bereits in der Ortslage Ostritz/Leuba tätig waren. Die Zuschlagserteilung ist für den 24.5.2016 vorgesehen. Derzeit werden letzte Abstimmungen mit dem Straßenbaulastträger der Bernstädter Straße und der Unteren Naturschutzbehörde zu einzelnen Sachverhalten im Bereich der Berg-/Lessingstraße durchgeführt, um einen Baubeginn um den 20.6.2016 gewährleisten zu können.

### VwV Investkraft

Durch den Stadtrat wurde fristgemäß am 12.5.2016 ein Investitionspaket zur Beantragung beschlossen. Dies sieht vor, nunmehr Anschaffungen für die Feuerwehr Ostritz, Baumaßnahmen an der Trauerfeierhalle, dem Hofberg in Leuba, der Sporthalle, beide Wehrgebäude sowie der KiTa »Veensmännel« umzusetzen. Ebenso wurde ein Ranking für die Beantragung von Ersatzmaßnahmen beschlossen, falls die Förderwürdigkeit einzelner benannter Maßnahmen nicht gegeben ist. Alle Maßnahmen wurden gegenüber dem Landkreis Görlitz beantragt. Es bleibt nun abzuwarten, was die inhaltliche Prüfung der Einzelmaßnahmen ergibt. Mit einer Entscheidung ist in 08/2016 zu rechnen.

### Kommunaler Straßen- und Brückenbau

Das Land Sachsen gibt auch in 2016 Geld für nachhaltige Reparaturen und Investitionen an Straßen an die Kommunen. Im Stadtrat April 2016 wurde eine Übersicht besprochen, welche Maßnahmen durch die Verwaltung vorgeschlagen werden. Die Planungen hierfür laufen an. Schwerpunkt in 2016 wird die teilweise Sanierung des Fußwegebereichs an der Hauptstraße in Leuba sein. Weitere – kleinere Maßnahmen können ausgeführt werden, wenn das zur Verfügung stehende Budget hierfür ausreicht.

Die VEGO mbH Ostritz befasst sich dieser Tage mit der Auswechslung von Schmutzwasserdeckeln im Bereich der B99 – Ostritz, Görlitzer Straße. Die in 2015 durchgeführte Schadenaufnahme wird in der 20. Kalenderwoche verifiziert. Nach Beantragung und Genehmigung der Sperrung der B99 sollen die Arbeiten umgehend ausgeführt werden.  
*Gundel Mitter, Sachbearbeiterin Bauamt*

## Frühjahrsputz – ein großes Dankeschön

Die Arbeitsgruppe Stadtbild/Immobilien hatte am 22. April zum großen Frühjahrsputz in Ostritz aufgerufen. Diesmal konnte in Bezug auf die Beteiligung sogar ein neuer Rekord aufgestellt werden. Pünktlich um 15.00 Uhr standen Bürgerinnen und Bürger von Ostritz sowie die Jugendfeuerwehr Ostritz auf dem Markt. Verstärkung kam durch einige unserer Asylsuchenden und so gingen alle voller Tatendrang eifrig ans Werk: Jäten von Unkraut, Fegen und Bepflanzen der Baumscheibe vor dem Rathaus. **Vielen Dank** an Gartenbau Junge für die Bereitstellung der Frühjahrsbepflanzung.

Zum Abschluss gab es einen leckeren Imbiss im Café Giersch – **vielen Dank** an Familie Schreiber.

An dieser Stelle möchten wir uns für das ehrenamtliche Engagement **bedanken**. Wir freuen uns, wenn uns beim nächsten Frühjahrsputz wieder viele Bürgerinnen und Bürger tatkräftig zur Seite stehen.



## Noch ein großes Dankeschön

Saubere Straßen sind nicht in allen Städten üblich. Die Ostritzer und Leubaer Bürgerinnen und Bürger beweisen, dass es möglich ist, eine ganze Stadt ordentlich zu halten.

**Vielen Dank** an alle, die das ganze Jahr über zur Verschönerung der Stadt beitragen. *Rosanna Pappani, Arbeitsgruppe Stadtbild/Immobilien*

# Veranstaltungen

## Veranstaltungskalender Juni

(Zuarbeit durch Vereine)

- 1.6. **Fröhliches Fest** für die Kinder DRK
- 4.6. **Kinder- und Familiensamstag**  
katholische Kirche
- 15.6. **Zuckertütenfest** DRK

- 16.6. **Ortschaftsratsitzung**,  
Dorfgemeinschaftshaus Leuba
- 18. – 19.6. **Teenietag**, katholische Kirche
- 19.6. 14.00 Uhr **Andacht** auf dem Rotstein
- 25.6. **Johannisfeuer** Kellbrunnen Leuba
- 25. – 30.6. **Spiele-Tage**  
für Alleinerziehende in Jauernick
- 27.6. – 1.7. **Ostritzer Kinderwoche** (RKW)  
katholische Kirche

## Programm für das Stadtfest vom 13. bis 21. August 2016

- Samstag, den 13.8.2016**
- 14.00 Uhr Eröffnung einer Sonderausstellung  
im Heimatmuseum zum Thema  
»Vereinsleben in Ostritz bis 1945 und  
200 Jahre Stadtapotheke«,  
gestaltet vom Heimatverein unter Führung  
von Herrn Tilo Böhmer
- Montag, den 15.8.2016**
- 17.00 Uhr Botanisch-naturkundliche Exkursion mit  
Herrn Alexander Wünsche  
Treffpunkt: St.-Antoni-Stift, Görlitzer Str. 7
- Mittwoch, den 17.8.2016**
- 19.00 Uhr Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor  
Thomas Sayda, beginnend in der  
evangelischen Kirche und anschließend  
in der katholischen Kirche
- Donnerstag, den 18.8.2016**
- 19.00 Uhr »Historische Entwicklung von Ostritz«  
mit Herrn Tilo Böhmer im St. Antoni Stift,  
Görlitzer Straße 7
- Freitag, den 19.8.2016**
- 17.00 Uhr »Ostritzer Chronik«  
mit Herrn Dr. Brendler im Ratssaal
- 19.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes  
durch Bürgermeisterin Frau Prange  
im Festzelt auf dem Markt,  
anschließend geselliges Beisammensein
- Samstag, den 20.8.2016**
- 10.00 Uhr Spielmeile auf der von-Schmitt-Straße  
mit beiden Kindergärten
- 10.00 Uhr »Ostritzer Chronik« mit Dr. Brendler  
in der evangelischen Kirche
- 14.00 Uhr FESTUMZUG  
Viebigstraße – Klosterstraße – Julius-Rolle-  
Straße – Markt – v.-Schmitt-Straße –  
Edmund-Kretschmer-Straße –  
Brauhausstraße – Markt
- 17.00 Uhr Theater auf dem Markt,  
danach Unterhaltung und Tanz
- Sonntag, den 21.8.2016**
- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt,  
anschließend Frühschoppen mit Speisen-  
und Getränkeangeboten und Musik

(Änderungen unter Vorbehalt)

*Das Festkomitee*

## Informationen

### Sprechstunde Friedensrichter

Besprechungsraum Stadtverwaltung Ostritz  
Termin nach Vereinbarung, Tel.-Nr. 884-0

### Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

- Notruf 112** für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
- 116 117** Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:  
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr;  
Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr;  
Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr
- 03571 19222** Anmeldung Krankentransport
- 03571 19296** Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/  
Feuerwehr

## Ortschronik

### 775 Jahre Erstnennung von Ostritz

Die Erstnennung, auf die sich das Stadtfest 2016 bezieht, steht in der Urkunde Nr. 5 des Klosterarchivs.



Michaela Waurik

### Pfarrer Richard Doehler

Er versah in Leuba seinen Dienst von 1895 bis 1903. Der evangelische Pastor konnte mit Erlaubnis der Äbtissin Michaela Waurik und des Stiftprobsts Vincenz Vielkind im katholischen Kloster »nach und nach sämtliche Originalurkunden einsehen, abschreiben beziehungsweise bearbeiten«. Pfarrer Doehler schreibt weiter in der Einleitung: »Mit wenig Ausnahme aus neuerer Zeit sind die Originale größtenteils sehr sorgfältig und sauber auf Pergament geschrieben, einzelne freilich sind verwischt und schwer leserlich. Neben den lateinischen und deutschen Texten findet sich auch ein solcher in böhmischer Sprache.«

Und weiter:

**»Der Inhalt ist ein sehr reicher und äußerst interessanter, gehört doch die größere Anzahl der Urkunden dem Mittelalter und zwar dem 13. und 14. Jahrhundert an, aus welcher Zeit wir wohl nur an wenig anderen Stellen der Oberlausitz so trefflich erhaltene urkundliche Zeugnisse besitzen.«**

Herr Pfarrer Doehler veröffentlichte die deutsche Übersetzung unter dem sperrigen Titel »Diplomatarium Vallis S. Mariae monasterii sanctimonialium ord. cist.

Die Urkunden des Königlichen Jungfrauenstifts und Klosters Cistercienser-Ordens zu St. Marienthal in der königlich sächsischen Oberlausitz nach den sämtlichen Originalen des Archivs ausführlichen Regesten herausgegeben und erläutert von P. Richard Doehler, Pfarrer von Leuba.

### Der Wortlaut der Urkunde

»König Wenzel bestätigt das Kloster St. Marienthal in dem dauernd eigentümlichen Besitz des Dorfes Sifridsdorf (Siversdorf) bei Ostritz (in dicto oppido\* sitam) und des dazu gehörigen Waldes und sonstiges Zubehörs. Die bisherigen Lehensinhaber, der Amtmann (villicus) von Ostritz (Ostrose) Heinrich und seine Brüder Rudolph und Hartmann sind vom Konvent mit 80 Mark Silber abgefunden worden und haben ihr bisheriges Lehn (pseudum) an den König zurückgegeben. Heinrich, ein Sohn des Präfecten Otto von Dony, welcher einige Rechtsansprüche auf den fraglichen Besitz erhob, hat vom Konvent 40 Mark Silber empfangen und dem Verkauf zugestimmt. Die Zueignung an das Kloster erfolgt seitens des Königs zum Seelenheile seiner Gemahlin (die als fautrix und fundatrix des Klosters bezeichnet wird) und aller seiner Angehörigen.«

\*Oppidum = Befestigung, Verschanzung, kleine Landstadt

### Latein als Amtssprache

Die Urkunde Nr. 5 wurde in lateinischer Sprache verfasst. Latein wurde in den Klosterschulen erlernt und in den gesamten Bereichen der Kirche, der Verwaltung, Diplomatie, des Rechts sowie an Universitäten und in der Wissenschaft verwendet. In den wissenschaftlichen Bezeichnungen der Biologie und in der medizinischen Fachsprache hat sich dieser Brauch bis heute erhalten. 1241 gab es viele deutsche Dialekte, aber keine einheitliche deutsche Sprache. Zur Herausbildung unserer Nationalsprache trugen die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und das Wirken Martin Luthers wesentlich bei. Luther bediente sich in seinen Schriften der sächsischen Kanzleisprache, die die Grundlage des heutigen Hochdeutschen wurde. – Die Urkunde Nr. 5 wurde auf Pergament in lateinischer Sprache geschrieben und mit dem Siegel der Königin Kunigunde und dem Siegel des Königs Wenzel versehen. (Hervorhebung durch Verfasserin)

Josefine Schmacht

## 775 Jahre Stadt Ostritz, 1241 – 2016

Zum Abschluss unserer Vortragsfolge anlässlich des laufenden Jubiläumsjahres 2016 wollen wir eines der jüngsten Kapitel der Ostritz-Chronik – **Ostritz 1949 – 1989** – vorstellen. Da diesen widersprüchlichen Zeitabschnitt die meisten der heutigen Bewohner von Ostritz und Leuba bewusst erlebt, aber eben unterschiedlich wahrgenommen haben, kommt einer objektiven Darstellung, sachlichen Information und einem unvoreingenommenen Dialog eine zunehmende Bedeutung zu. Daher will der Autor der Ostritz-Chronik mit diesem abschließenden Vortrag auf eine Reihe ausgewählter Schwerpunkte im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Leben in der Stadt Ostritz und in der Gemeinde Leuba eingehen und lädt alle Interessenten in und um Ostritz, diesseits und jenseits der Neiße, ob kirchlich gebunden oder konfessionslos ein:

### »Ostritz unter Hammer und Sichel 1949 – 1989 – ein Leben voller Widersprüche«

Der Vortrag wird besonders eingehen auf

- die widersprüchliche politische Entwicklung,
- die Entwicklung des Wohnungsbaus, der Infrastruktur, des Umweltschutzes, der Versorgungslage und des Gesundheitswesens,
- die Entwicklung von Industrie, Einzelhandel und Gewerbe,
- die Herausbildung der LPG in Ostritz und Leuba,
- die Höhe- und Tiefpunkte des kulturellen Lebens,
- das Schulwesen in Ostritz und Leuba und
- die Kirchen und das Kloster im Sozialismus.

Der Vortrag umfasst die Stadt Ostritz und die Gemeinde Leuba sowie das Kloster St. Marienthal. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die technische Fertigstellung der Ostritz-Chronik wird gebeten.

Der Vortrag findet am **14. Juni 2016, 16.00 – 17.30 Uhr**, im geschichtsträchtigen **Ratssaal im Rathaus zu Ostritz** statt. *Dr. Gerhard Brendler, Autor der Ostritz-Chronik*

## Informationen aus unseren Schulen

### Schkola Ostritz

#### In die Vogelwelt eintauchen ...

... wollten wir an einem unserer Waldtage. Zuerst testeten wir unser Wissen mit einem Quiz. Es erwarteten uns schwierige Fragen wie: »Welcher Vogel kann auf der Stelle fliegen?« oder »Welcher Vogel ahmt andere nach?« Gerüstet mit Fernglas und Tagebuch, machten wir uns anschließend auf den Weg in den Wald. Nachdem die Waldsofas einen Frühlingsputz bekommen hatten, legten wir uns auf die Lauer. Viele verschiedene Vögel konnten wir erspähen. Diese malten wir in unser Tagebuch. Außerdem lauschten wir intensiv ihrem Gesang und versuchten, diesen als Wellen oder Zacken im Tagebuch darzustellen.



## Steckbrief

Es waren immer nur Gangster, die mit einem Steckbrief gesucht wurden. Sie hatten »Böses« getan und wurden vom Sheriff gesucht.

Dieser Mann soll uns aber zu einem Stück Stadtgeschichte führen und das Rätsel um seine Person soll noch vor dem Stadtfest gelüftet werden.



Bitte helfen Sie Herrn Christian Langer bei der Identitätssuche dieses Mannes, der unbedingt zu Ostritz gehört. Besonderheiten: Er könnte Tischler gewesen sein, soll Müller geheißen haben – er muss die Stadt sehr gemocht haben.

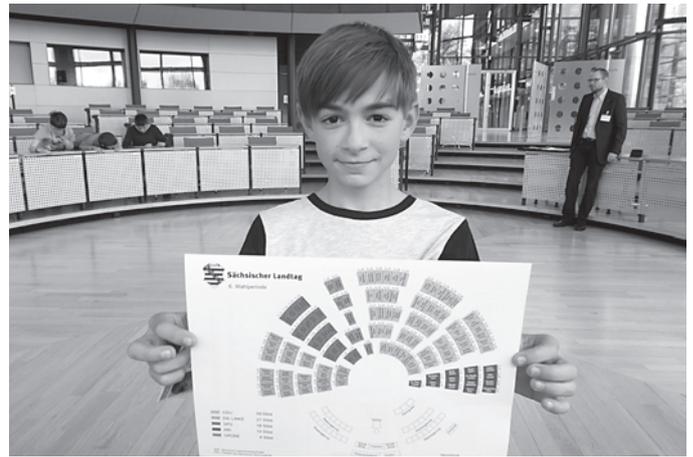
Informationen bitte an Ch. Langer, Bergfrieden 2, Telefon 035823 87606, oder an Frau Dittmann im Sekretariat, Telefon 035823 884-0.



Im Abschlusskreis erfuhren wir schließlich, dass wir im Quiz schon echte Profis waren! *Mandy Garbe*

**Mit Karten voller Fragen ...**

bestiegen am Freitag, dem 29. April 2016, 28 Schüler/-innen der Manni-Klasse und vier Erwachsene einen Bus. Das Ziel der Reise: der Landtag in Dresden. Organisatorisch begleitet vom Förderverein, folgten wir einer Einladung der Grünen-Abgeordneten Franziska Schubert ins sächsische Parlament. Nach einem leckeren Mittagessen kamen die Fragenkarten zum Einsatz und Franziska Schubert wurde sicher nicht nur ein Loch in den Bauch gefragt. Von der ersten Liebe bis zu Massentierhaltung und Atomausstieg war (fast) jedes Thema dabei. Die anderthalb Stunden des Abgeordnetengesprächs gingen wie im Flug vorbei.



Anschließend wurden die Mannis auch noch durch das Parlamentsgebäude geführt. Bei einer spontan auf die Tagesordnung gesetzten Abstimmung im Plenarsaal wurden dann auch gleich die Hausaufgaben in Sachsen abgeschafft. Da kann man wirklich von »erlebter Demokratie« sprechen – ein toller Tag. Danke an Franziska und ihr Büro! *Andrea Kretschmar*

**Vereine**



**Vereinshaus  
Ostritz e.V.**

Ostritz, Markt 2  
www.vereinshaus-ostritz.de

**Kontakte**

**Kulturbüro:**

Tel. 035823 88424 oder kulturostritzmarkt2@web.de

**Sozial- und Seniorenbüro:**

Tel. 035823 88428 oder sozial-ostritz@web.de

**Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:**

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

**Öffnungs- und Veranstaltungszeiten**

**Neue Öffnungszeiten Kulturbüro und Sozialbüro**

Montag .....	8.00 – 18.00
Dienstag .....	8.00 – 18.00
Mittwoch .....	8.00 – 18.00
Donnerstag .....	8.00 – 18.00
Freitag .....	8.00 – 18.00

**Seniorenclub in der Schkola**

dienstags	14.00 Uhr Romménachmittag
donnerstags	14.00 Uhr Kaffeetrinken

**Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:**

Montag bis Freitag  
Öffnungszeiten und Ort aktionsabhängig  
(siehe Aushang oder www.vereinshaus-ostritz.de)

**Caritasverband Oberlausitz e.V.**

Allgemeine soziale Beratung, Herr Rentsch,  
Ostritz, Görlitzer Straße 7a, Telefon: 035823 8030  
Dienstag ..... 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



# Monatsplan Juni



**Montag**  
06.06.: 16-18 Uhr **Zeichentreff**  
06.06.: 16.30 – 18.30 Uhr **Eltern-Kind-Töpfern** (bitte vorher anmelden)  
13.06.: 16 Uhr **Planungstreffen** für die Vereinshaus-Ferienwoche

**Dienstag**  
16-18 Uhr **Krachmacher-Band-Projekt** im ehemaligen Antonistift

**Mittwoch**  
01.06.: 16.30 – 18.30 Uhr **Eltern-Kind-Töpfern** (bitte vorher anmelden)

**Dienstag & Mittwoch**  
14-18 Uhr Internetcafé: Computer- & Wii-Spielen

**Donnerstag**  
16-18 Uhr **Pferdenachmittag** am Don Bosco Stall (Klosterstr. 66)  
(02. & 09.06. Prüfungen; 16.06. Schuljahresabschluss)

**Freitag**  
16-18 Uhr **Spielesachmittag** mit FamilyGames e.V. im Vereinshaus

**Familienveranstaltung**  
25.-30.06. Spieletage für Alleinerziehende im St. Wenzeslausstift Jauernick

**Ferienangebote**  
27.06.- 01.07. Ostritzer Kinderwoche  
01.08.- 05.08. Vereinshaus-Ferienwoche

**Vereinshaus-Ferien-Woche**

In der letzten Sommerferienwoche (01.-05.08.2016) gibt es wieder ein buntes Ferienprogramm. Ob im Vereinshaus, im Wald, im Freibad oder mit Schnitzeljagden, Turnieren, Radtouren, Ausflügen, Wanderritten - das planen und entscheiden wir gemeinsam. Dazu sind am **Montag, den 13.06.2016 um 16 Uhr** alle Kinder, die teilnehmen wollen, herzlich eingeladen, Ideen und Träume zu sammeln und miteinander zu entscheiden, was wir in den fünf Vereinshaus-Ferien-Tagen erleben wollen.  
Anmeldung bitte im Vereinshaus: Anja Salditt (Telefon: 86229 oder vereinshaus@t-online.de) oder mit den ausliegenden Flyern.  
(Teilnehmerzahl: 15; Kostenbeitrag: 3 € pro Tag für die Verpflegung)

gemeinschaft. Außerdem möchten wir uns beim IBZ und beim Landkreis – Sachgebiet Integration – bedanken, die diese unvergessliche Begegnung ermöglichten. Es gibt schon Ideen und Interessenten für eine Wiederholung des gemeinsamen Kochens. Wer gern daran teilnehmen möchte, kann sich gern unverbindlich im Vereinshaus unter 86229 oder vereinshaus@t-online.de anmelden.



## Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung

### Informationsveranstaltung des Seniorenberatungsbüros vom Vereinshaus Ostritz e.V.

Nicht jeder an Demenz Erkrankte wird in stationären Pflegeeinrichtungen versorgt. Die meisten Menschen leben in ihrem ganz normalen bisherigen Umfeld. Sind Angehörige oder engagierte Nachbarn in der Nähe, umso besser. Sind die Bezugspersonen entfernt wohnende Angehörige, dann kommt auf das Gemeinwesen vor Ort eine besondere Verantwortung zu. Genau in diesem Spannungsfeld bewegt sich das Anliegen des Projektes »Lokale Allianz für Demenz«. Wir wollen dafür Sorge tragen, dass trotz Erkrankung die Teilhabe der Betroffenen am gesellschaftlichen Leben weiter möglich ist, dass es zu keiner Ausgrenzung kommt und Informationen über die Krankheit vermittelt werden. Alle Fragen des gemeinsamen Altwerdens sollen in den Veranstaltungen des Projektes ihren Raum finden.

Am 28. April wurden Interessierte zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung eingeladen. Referentin war Birgit Heidrich, Sozialarbeiterin beim Caritasverband des Bistums Görlitz, in Görlitz. Sabine Eifler als Projektverantwortliche beim Vereinshaus Ostritz hat einen guten Start hingelegt.

Auf ihre Einladung hin waren 20 Interessierte an diesem Nachmittag in den Gemeindesaal der Katholischen Pfarrei gekommen, um sich zu informieren. Gefreut hat uns, dass selbst junge Leute darunter waren, für die das Thema scheinbar noch etwas Zeit hat. Der Nachmittag wurde besonders dadurch interessant, weil viele Fragen gestellt wurden und Frau Heidrich mit praktischen Beispielen auf diese einging. Hubertus Ebermann, Heimleiter im Caritas-Altenpflegeheim, hat die Kontakte für diese Veranstaltung geknüpft. Schwester Silvia von der Caritas-Sozialstation Ostritz und er sind immer gefragte Ansprechpartner vor Ort, wenn es um die Pflegebedürftigen und den damit verbundenen Aufgaben geht.



## Arabisches Buffet im Garten der Bibelpflanzen

Am 6. Mai bogen sich die Tische unter der Last fremder Speisen und Delikatessen. Fast sechzig Kinder, Frauen und Männer umfasste die Tischgemeinschaft, die zuvor gemeinsam in der Lehrküche des IBZs gekocht und gebacken, im Garten der Bibelpflanzen die Tischdeko gebastelt oder im Probsteigarten gekickt oder »gekubbt« hatten.



Ein fröhliches Durcheinander von Menschen aller Generationen, von Menschen aus fünf Ländern und verschiedenen Religionen. Nicht nur ein kulinarischer Genuss für alle, die dabei waren. Wir danken ganz herzlich den Ostritzer Familien, die aus Syrien, Afghanistan, dem Libanon und dem Irak geflüchtet sind, für den Einblick in die Küche ihrer Länder und für die »Küchen«- und Tisch-



In Vorbereitung der Inbetriebnahme des altersgerechten und barrierefreien Wohnprojektes Markt 18/19 in Ostritz sind solche Angebote vertrauensbildend und führen zu einem konstruktiven Miteinander aller Verantwortlichen.

Hubertus Ebermann

hauses. Zirka 100 Häuser in der Oberlausitz, Polen und Tschechien laden zur Besichtigung ein. Für unser Heimatmuseum ist es eine langjährige Tradition, uns an diesem Tag zu beteiligen.

In diesem Jahr lädt der Heimatverein zu seinem 5. Bücherflohmarkt ein. Viele Bücherkisten warten daher wieder im historischen Ambiente zum Stöbern und Mitnehmen gegen eine kleine Spende für den Verein. Bei den überwiegend neuen Büchern dürfte für jeden etwas dabei sein: Romane, Kinderbücher, Kochbücher, Ratgeber, Reiseliteratur und vieles mehr. Das Museum ist von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

### ENSO-RUNDUM-TOUR am 19. Juni 2016

#### Unterwegs in der Oberlausitz

Wenige Wochen vor dem Startschuss zur ENSO-RUNDUM-TOUR, der Erlebnis-Radpartie für die ganze Familie durch den Norden des Landkreises Görlitz, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wegen der starken Nachfrage muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. 700 Radler können mitfahren. Restplätze sind noch vorhanden. Wer mitradeln möchte, kann sich noch bis zum 12. Juni auf der Internetseite [www.rundumtour.de](http://www.rundumtour.de) anmelden. Die Startgebühr beträgt 7,00 € (ermäßigt 4,00 €).

Start und Ziel ist am 19. Juni die Erlichthofsiedlung Riettschen, eine Ansammlung von 200 bis 300 Jahre alten Schrotholzhäusern, die aufgrund des Tagebaus weichen mussten. Wer mit dem Auto anreist, findet ausreichend Parkplätze auf der Wiese vor der Siedlung. Zwischen 9.00



#### Ostritzer Heimatverein e.V.

#### Guck mal rein ... 5. Bücherflohmarkt zum Tag des offenen Umgebendehauses

Am 29. Mai ist wieder Tag des offenen Umgebende-



# Ganz in den Juni



*Am 9. 6. findet im kath. Gemeindesaal  
(Spanntigstr. 3) ab 16.00 Uhr ein  
Tanznachmittag statt.  
Eintritt: 10,00 Euro*

*(Speisen & Getränke sind im Eintrittspreis enthalten  
Anmeldung bitte bis 2. 6. unter 035823/86229  
oder 015224402367).*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Vereinshaus Ostritz e. V.*





und 10.30 Uhr können die vorangemeldeten Teilnehmer an den Start gehen und erhalten dort T-Shirt, Lunchpaket und Streckenbeschreibung.

Die gesamte Strecke ist ausgeschildert. Die 43 Kilometer lange Route führt von Rietschen über Daubitz, Stannewisch, Kreba-Neudorf und Reichwalde zurück zum Startplatz. Unterwegs bieten sich Sehenswürdigkeiten zu einem erholsamen und lehrreichen Fahrrad-Stopp an, darunter das Wildgehege Stannewisch. Dort können die Teilnehmer Dam- und Schwarzwild beobachten. An der Teichwirtschaft Kreba erklärt der Pächter den Gästen die Aufzucht von heimischen Fischen und am Aussichtspunkt Tagebau Reichwalde haben die Pedalritter einen beeindruckenden Rundumblick über den Abraum und erfahren mehr zur Braunkohleförderung.



Wieder am Ziel, steigt in Rietschen ab 12.00 Uhr ein Fahrradfest für die ganze Familie.

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG veranstaltet seit über 10 Jahren im Juni eine Erlebnisradtour für Jedermann. Dabei sind stets andere Regionen Ostsachsens das Ziel. Am 19. Juni werden 700 Starter erwartet.

**Weitere Informationen im Internet unter:**  
[www.enso.de/rundumtour](http://www.enso.de/rundumtour)

Ansprechpartnerin:  
Susanna Ullrich, Tel. 0351 4683576

## Feuerwehr

### Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

#### Monat Juni 2016



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Mi., 1.6.	17.00 Uhr	Team Löschangriff Training GH/nach Absprache
Do., 2.6.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Schmutzwasserpumpen/ Vorbereitung Fest
Fr., 3.6.	17.00 Uhr	Aufbau Spritzenhausfest Kreisjugendfeuerwehrtag
Sa., 4.6.	7.30 Uhr	Aufbau
<b>Sa., 4.6.</b>		<b>20. Spritzenhausfest / Kreisjugendfeuerwehrtag</b>
So., 5.6.	10.00 Uhr	Abbau

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Mi., 8.6.	17.00 Uhr	Team Löschangriff Training GH/ nach Absprache
Do., 9.6.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Funk/Gruppe im Einsatz
Mo., 13.6.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Wasserentnahme aus diversen Entnahmestellen
Mi., 15.6.	lt. Aushang	Jugendfeuerwehr Zuckertütenfest DRK-Kita
Mi., 15.6.	17.00 Uhr	Team Löschangriff Training GH/ nach Absprache
Mi., 22.6.	17.00 Uhr	Team Löschangriff Training GH/ nach Absprache
Fr., 24.6.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Absperrungen
So., 26.6.	10.00 Uhr	Dienstsport
Mi., 29.6.	17.00 Uhr	Team Löschangriff Training GH/ nach Absprache

*Wehrleitung*

### Bei der Feuerwehr wird das Mittagessen kalt!

Am Wochenende des 16./17. Aprils stand unser Highlight des Jahres vor der Tür: der Ausbildungssamstag (ehemalige Berufsfeuerwehrtag) der Jugendfeuerwehr Ostritz und Leuba. An diesen beiden Tagen sind wir 24 Stunden im Gerätehaus und erleben einen Dienst wie bei der Berufsfeuerwehr.

Am Samstagmorgen ging es für 25 Kinder um 10.00 Uhr mit der Begrüßung und einem anschließenden Geräte-training an den Feuerwehrfahrzeugen los. Danach war Mannschaftssport angesagt! Wir übten den Dreikampf und trainierten für den Löschangriff als Vorbereitung auf den diesjährigen in Ostritz stattfindenden Kreisjugendfeuerwehrtag. Während wir uns nun alle sportlich betätigt hatten, zauberten unsere Küchenfeen Anke Posselt und Viktoria Raffelt ein leckeres Mittagessen. Als wir alle genüsslich die leckeren Nudeln verspeisten, klingelte das Telefon und wir wurden zu unserem ersten Einsatz gerufen. Bei der Firma Eifler wurde eine eingeklemmte Person unter einem Container gemeldet. Alle drei Fahrzeuge rückten aus. Vor Ort fanden wir die schwer eingeklemmte Person und drei aufgebrachte Männer vor, die sich einfach nicht beruhigen ließen. Wir konnten die eingeklemmte Person mit dem Hebekissen erfolgreich retten. Nach dem Rückbau fahren wir wieder zurück ins Gerätehaus. Unser Mittag war nun kalt geworden, aber zum Glück gab es für jeden noch Nachschlag.

Nach der Einrichtung unseres Schlaflagers in der Turnhalle folgte die zweite Schichtenteilung. In unserer Freizeit bestückten wir die Fahrzeuge neu und spielten Fußball. Doch viel Freizeit hatten wir nicht, denn um 14.30 Uhr erreichte uns schon der nächste Einsatz. Diesmal brauchte die Freiwillige Feuerwehr Kiesdorf unsere Unterstützung bei einer Gasexplosion in der Firma »Metallbau Krause« in Kiesdorf. Dort angekommen, mussten wir eine lange Wasserversorgung aufbauen, weil kein Hydrant in unmittelbarer Nähe war. Aber auch dies war für unser eingespieltes Team kein Problem. Wir brachten das Feuer unter Kontrolle. Doch dann bemerkten wir zwei bewusstore, nicht ansprechbare Personen in einem der Maschinenräu-

me. Nach Anforderung eines weiteren Trupps zur Unterstützung konnten auch diese gerettet werden. Nachdem auch das Feuer gelöscht war, konnten wir alles zusammenräumen und zurück ins Gerätehaus fahren. Nachdem alle Fahrzeuge wieder mit neuen Schläuchen bestückt waren, konnten wir uns wieder der Freizeitgestaltung widmen ... Doch allzu lange mussten wir auf den nächsten Einsatz nicht warten. Gegen 17.40 Uhr klingelte erneut das Telefon und ein aufgeregter Anrufer erzählte uns von einem Brand hinter dem Kloster. Da das Kloster St. Marienthal als Schwerpunktobjekt gilt, fuhren wir mit allen Fahrzeugen die zur Verfügung standen los. Im Kloster angekommen, stellte sich nach der Lageerkundung heraus, dass es sich »nur« um ein kleines Feuer auf dem Klosterwehr handelte. Trotzdem musste es gelöscht werden. Da an das Feuer kein Herankommen war und die Bekämpfung nicht auf die übliche Weise erfolgen konnte, wurden die »großen« Strahlrohre und zwei Monitore mit großer Reichweite aufgebaut.

Da wir das Löschwasser direkt aus der Neibe nehmen konnten, dauerte es ein wenig länger, ehe wir eine Saugleitung zur Wasserversorgung aufgebaut hatten. Dann ging es los ... aus vier Rohren hieß es »Wasser Marsch«! Lange konnte das Feuer dem massiven Löschangriff nicht standhalten und gab auf. Als dann die letzte Flamme den Geist aufgegeben hatte, wurde alles wieder zurückgebaut, gereinigt und auf den Fahrzeugen verstaut.



Im Gerätehaus angekommen, hatten wir uns das Abendbrot mehr als redlich verdient. Susan Sauppe und Manuela Mittelstädt grillten uns Steaks und Bratwürste. Dazu gab es Kartoffelsalat und Toastbrot und wir ließen den Tag Revue passieren und werteten ihn aus. Im Anschluss ging es in die Sporthalle, wo wir noch eine Runde Völkerball spielen und danach einen Film schauten. Gegen 23.00 Uhr war Nachtruhe angesagt, was natürlich bei 25 Kindern nicht so einfach war. Um 7.00 Uhr hörten wir die Sirenen aufheulen und einige von uns standen im Bett. Zum Glück war das nur der Wecker von einem Betreuer .... Nun hieß es Zähneputzen, Waschen und Frühstück. Als alle wieder gestärkt und zu Kräften gekommen waren, wurde das Gerätehaus und die Fahrzeuge gewaschen und auf Vordermann gebracht. Pünktlich 10.00 Uhr wurde das Gerätehaus wieder an die »Großen« Feuerwehrleute übergeben.

Ein ganz großes Dankeschön geht in erster Linie an alle Organisatoren und Mitwirkenden dieses Ausbildungstages. Es ist jedes Jahr wieder ein Highlight für uns, bei dem wir unser Können unter Beweis stellen können, Teamwork festigen und neue Erfahrungen sammeln. Wir möchten uns aber auch bei allen Sponsoren, Betreuern und unseren Küchenfeen Susi, Anke, Manuela und Viki bedanken. Des Weiteren geht ein ganz GROSSES DAN-

KE an die Firmen Eifler Transporte & Stadtentsorgung GmbH, Stahlbau Kiesdorf GbR und die Feuerwehr Kiesdorf, die uns ihre Betriebsgelände zu den Übungen zur Verfügung stellten.

Ohne Euch alle hätten wir nicht die Möglichkeit, ein solches Highlight zu erleben. DANKE!

*Benita Ullrich, Jugendsprecher JF Ostritz*

## Kirchennachrichten



### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostritz-Leuba

#### Gottesdienste und Veranstaltungen für Ostritz und Leuba

- 29.5. 8.45 Uhr Gottesdienst in Ostritz  
*Pfr. Schädlich*
- 5.6. 8.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
in Leuba, *Pfr. Schädlich*
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
und Kindergottesdienst in Ostritz  
*Pfr. Schädlich*
- 12.6. 8.45 Uhr Gottesdienst in Ostritz, *Pfr. Wappler*
- 19.6. 8.45 Uhr Gottesdienst in Leuba  
mit Hl. Abendmahl, *Pfr. Schädlich*
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz  
mit Kindergottesdienst  
*Pfr. Schädlich/Pfrn. Naimanowa*
- 24.6. 18.00 Uhr Andacht zum Johannistag  
in Wittgendorf, *Pfr. Wappler*
- 26.6.16 8.45 Uhr Gottesdienst in Leuba, *Pfr. Wappler*

#### Gottesdienst im Antonistift:

29.6.2016, 15.45 Uhr Kapelle Antonistift

#### Rentnerkreis Ostritz:

Do., 9.6.2016, 15.00 Uhr Kirchengemeindehaus Ostritz

#### Rentnerkreis Leuba:

Di., 7.6.2016, 14.30 Uhr im Kirchzimmer Leuba

Gottes Segen wünschen Ihnen  
im Namen der Kirchengemeinde

*Ralph Köhler und Pfr. Thomas Schädlich*



### Katholische Kirche

[www.kath-kirche-ostritz.de](http://www.kath-kirche-ostritz.de)

#### Gottesdienste

- sonntags 8.30 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche  
10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- mittwochs 8.15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- freitags 9.15 Uhr Hl. Messe im Altenheim
- montags 18.00 Uhr **Friedensgebet**  
in der Pfarrkirche

### Nepomukfest mit Lichterschwimmen auf der Neiße am Pfingstsonntag

*Verantwortungsgemeinschaft Ostritz-Zittau-Löbau*

Das kirchliche Gedenken des hl. Johannes Nepomuk wird jeweils am 16. Mai begangen. Am Vorabend, dieses Jahr der Pfingstsonntag, wurde zum Lichterfestschwimmen ins Kloster St. Marienthal eingeladen.

Alle, die ein Gebets-Licht in die Neiße einsetzen wollten, bastelten ihr Boot in der Probstei des Klosters. Währenddessen konnte man sich mit Flammkuchen stärken.

An der barocken St.-Nepomuk-Statue im Klosterhof hielten wir eine Station mit Gebet und Pfingstliedern. Die nächste Station war am »Verlassenen Kreuz« im Neißetal.

Dort wurden dann die gebastelten Gebets-Schiffchen in die Neiße eingesetzt und schwammen leuchtend in der angebrochenen Dunkelheit bis zum Klosterwehr, wo sie dann wieder an Land geholt wurden.

Zwei Gemeindemitglieder untermalten die Stimmung mit Trompetenklingen von den Felsen im Neißetal.



Johannes Nepomuk: Dieser Heilige wurde am 20. März 1393 von der Prager Karlsbrücke in die Moldau gestürzt und ertränkt. Hintergrund waren kirchenpolitische Auseinandersetzungen zwischen König Wenzel IV. und dem Erzbischof von Prag, dessen engster Mitarbeiter Johannes war.

Später wurde überliefert, er habe sterben müssen, weil er das Beichtgeheimnis gegenüber dem König kompromisslos bewahrt habe. Die Legende berichtet, dass an der Stelle, wo Nepomuks Leichnam auf dem Grund des Flusses zu liegen kam, Lichter auf dem Wasser geleuchtet hätten. Deswegen umgibt einerseits auf den meisten Darstellungen ein Strahlenkranz von fünf Sternen den Kopf des Heiligen. Andererseits inspirierte dieses Leuchten zum »Lichterschwimmen«; kleine Boote mit Lichtern an Bord werden auf einem Fluss ausgesetzt.

Johannes Nepomuk ist auch als »Brückenheiliger« bekannt. Vorwiegend wurden Statuen in Anspielung auf seinen Tod auf Brücken aufgestellt.

#### Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am **Mittwoch, dem 8. Juni 2016, 14.30 Uhr** im Pfarrhaus.

#### Patronatsfest

im **Caritas-Altenpflegeheim St.-Antoni-Stift**  
Montag, 14. Juni, 10.00 Uhr Hl. Messe

#### Caritasgruppe

am **St.-Benno-Tag, 16. Juni, 18.00 Uhr**  
Sommerfest der Caritasgruppe im oder am Pfarrhaus



## Bestellformular für Familienanzeigen

Hiermit bestelle ich eine Anzeige im Ostritzer Stadtanzeiger Nr. \_\_\_\_\_ in der Größe

**90 x 30 mm**  **90 x 50 mm**  **90 x 63 mm**  **90 x 96 mm**  **90 x 130 mm**  **186 x 130 mm**  **186 x 265 mm**  
 12,50 €    20,00 €    25,00 €    37,50 €    50,00 €    100,00 €    200,00 €

sonstige Größe \_\_\_\_\_ mm x \_\_\_\_\_ mm                      Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Text:

Korrekturabzug an E-Mail: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Ich wünsche als Schmuck:  Blume  geliefertes Bild  Kreuz  anderes

Name und Anschrift für Rechnung: \_\_\_\_\_

**Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft · Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut**  
**Telefon 035873 41810 · Fax 035873 41888 · E-Mail: ostritz@gustavwinter.de**

**Nageln Sie den  
Niedrig-Zins für Ihr  
Wohnglück fest!**

Wie sich das Zinsniveau entwickelt ist ungewiss. Was schätzen Sie?



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Egal ob Sie Ihr Darlehen in 5, 10, 15 Jahren oder sofort brauchen. Lassen Sie sich am besten gleich in einer unserer Geschäftsstellen beraten!  
[www.vrb-niederschlesien.de/bsh](http://www.vrb-niederschlesien.de/bsh)

Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG 



*Tag des offenen Umgebinderhauses »Guck mal rein ...«*

**Sonntag, 29.5.2016**

[www.umgebinderland.de](http://www.umgebinderland.de)

Foto: Rainer Schmidt

»Jetzt bin ich kein Konfirmand mehr,  
jetzt bin ich konfirmiert.«

Ein unvergessliches Erlebnis - meine  
**KONFIRMATION.**

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern,  
für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.  
Unglaublich für mich, wer alles an mich gedacht hat.  
Ein besonderer Dank gilt meinen Großeltern, die immer für  
uns da sind, sowie all denen, die diesen Tag für mich so schön  
gemacht haben. Und ... liebste Kati, dank Dir ist dieser Tag  
in einem super schönen Fotobuch verewigt, danke.

8. Mai 2016

Kevin Schneider



# GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.  
☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.30 Uhr  
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

**GLAS** 24h  
**NOTDIENST**

## GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint  
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Tag & Nacht

EUROCERT  
DIN EN ISO 9001  
04/2008

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | [www.bestattungshaus-klose.de](http://www.bestattungshaus-klose.de)

## Reisebüro

Inh. Silke Neumann · Markt 9 · 02899 Ostritz  
☎ 035823 86573 · [info@marions-reisebuero.de](mailto:info@marions-reisebuero.de)

### Seniorenhalbtagesausfahrt 30.6.2016 Schloss Stonsdorf

Weitere Informationen hier im Reisebüro!



Tagesaktuelle Last-Minute-Angebote, Busreisen, Bahn-  
reisen, Flugreisen, Kreuzfahrten, Rundreisen u. v. m.

*Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.*

**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

### Die Schlauchboot- saison ist eröffnet

**Unsere nächsten "Bransch"-Termine:**  
05.06.  
10.07. mit Zauberkatrin  
14.08.  
*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*

**Willkommen im Biergarten!**  
Jeden Samstag und Sonntag bei uns  
an der Alten Wäscherei.

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
»Die kleine Kneipe in unserer Straße –  
wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat  
27.05. / 24.06. / 29.07.

**Komm zu uns!**  
Wir suchen ab sofort **einen Fleischer**  
in Vollzeit für die Produktion in Hirschfelde  
Jetzt bewerben! Schriftlich oder telefonisch bei  
Rosemarie Engemann

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)



Foto: Martin Eichler

**OPTIMAL:**  
Kälteschutz – spart Kosten

**GRATIS:**  
Hitzeschutz – schafft Wohnqualität

**SPÜRBAR!**  
Am „Tag des offenen Umgebendes“  
im Grünsteinhof Ebersbach

Seit 22 Jahren – Einblasdämmung von Martin Bühler  
fon 03583-79 45 96 | mobil 0160-673 48 05 | [www.bau-mit-organon.de](http://www.bau-mit-organon.de)



## Impressum

### Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz,  
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: [post@ostritz.de](mailto:post@ostritz.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,  
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: [ostritz@gustavwinter.de](mailto:ostritz@gustavwinter.de)

### Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,  
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)

### Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- im **Quelle-Laden Daniela Hensel** am Markt
- im **Café Giersch** (Von-Schmitt-Straße 9),
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel »**Die Bierfabrik**« (Nähe Penny-Markt),
- im **Klostermarkt** (im Kloster St. Marienthal).

Der Verkaufspreis beträgt 60,-Cent. Redaktionsschluss **17. Juni 2016**

FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
OSTRITZ

**04. Juni 2016**  
**20. Spritzenhausfest**  
mit Kreisjugendfeuerwehrtag  
im Neißestadion Ostritz



**Programm:**  
ab 8.45 Uhr Start der Wettkämpfe  
Kreisjugendfeuerwehrtag  
  
ab 18 Uhr im Depot  
Kinderdisco mit Kletterstange,  
Kinderschminken und Knüppelkuchen  
  
ab 20 Uhr Tanz mit „DJ Ralph’s Musikshop“  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

